Lengenfelder Anzeiger 4 100 Jahr Lengen Michael Lengen Mich



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

286. Ausgabe

25. Jahrgang

29.10.2014 Ausgabe November 2014

Sanierung Untere Schule Kirchplatz 5 der G.-E.-Lessing-Oberschule



Baugeschehen am Gebäude Kirchplatz 5 der Oberschule "G. E. Lessing"

Die Lebensqualität der Kommunen wird erheblich von den vorhandenen Bildungseinrichtungen mitgeprägt. Die in der Stadt Lengenfeld vorliegende Struktur der Oberschule in Form des denkmalgeschützten Hauptgebäudes Schulstraße 2a für die Klassen 7bis10 und dem kleineren Gebäude Kirchplatz 5 für die Klassen 5 und 6 in der unmittelbaren Nähe findet bei den Kindern und vor allem bei der Elternschaft großen Anklang. Durch diese Strukturen wird ein weicherer Übergang von der noch behüteten Grundschulzeit zum nächsten Bildungsweg erreicht.

Der bauliche Gesamtzustand des 1857, nach dem Stadtbrand errichteten Schulgebäudes, heute Kirchplatz 5, befand sich It. der durchgeführten bautechnischen Zustandsanalyse in einem erhaltenswerten und sanierungswürdigen Zustand, entsprach allerdings in weiten Bereichen nicht den aktuell gültigen Vorschriften, Richtlinien und Normen für den Bau und die Ausstattung von allgemeinbildenden Schulen, sodass umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten zur Aufrechterhaltung eines sicheren Schulbetriebes zwingend erforderlich waren.

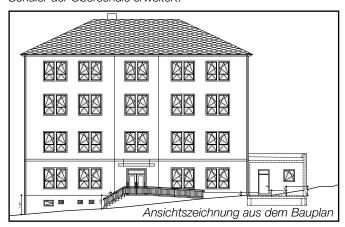
Mit dem derzeit in vollem Umfang laufenden Projekt der Sanierung und dem brandschutzgerechten Umbau der "Unteren Schule" der Oberschule "G. E. Lessing" soll dem Anspruch und den Anforderungen an die heutigen Standards, wie die Verbesserung des Sicherheitskonzeptes (Amokschutz, 2. Flucht-/Rettungsweg), der Energieeffizienz (Gebäudedämmung, moderne Anlagenkomponenten und Installationen) sowie der Verbesserung der hygienischen Bedingungen (Sanitäreinrichtungen, Nassbereiche in den Klassenzimmern, Anbau eines Speiseraumes mit Essenausgabe), vor allem aber im Hinblick auf die bestätigte Standortsicherheit und dem allgemein geachteten Konzept der Splittung in zwei Schulgebäude Rechnung getragen werden. Gute äußere Rahmenbedingungen tragen zudem wesentlich zur Verbesserung der Unterrichtsqualität etc. bei.

Beginn Zu der Umbauund Sanierungsarbeiten erfolate die Komplettentkernung mit dem Abbruch der Fußbodenkonstruktion im nichtunterkellerten Bereich des Erdgeschosses, dem Abbruch der maroden Holzbalkendecken in den Obergeschossen, der innenliegenden Bund-/Sprengwandkonstruktionen, dem Entfernen des Innenputzes auf den verbleibenden Wandbereichen des Außen-/Innenmauerwerkes und des



Treppenhauses sowie der Rückbau der veralteten Haustechnikinstallation. Der anschließende Einbau von Stahlbetondecken und Mauerwerkswänden begünstigt nicht nur den Schallschutz des Gebäudes, sondern gewährleistet zukünftig auch die Standsicherheit und den baulichen Brandschutz. Für die Standsicherheit des Gebäudes sowie die sichere Abtragung der zusätzlichen Lasten aus den vorbeschriebenen Maßnahmen wurde zudem die in diesem Umfang nicht vorhersehbare und nicht geplante Unterfangung der nicht ausreichend tief gegründeten und offensichtlich in Trockenbauweise hergestellten Fundamente aus Natursteinen im nichtunterkellerten Bereich des Gebäudes mittels Mikrobohrpfählen notwendig. Abschließend erhielt dieser Bereich eine neue Stahlbetonbodenplatte. Im Außenbereich erfolgte bereits die vertikale Trockenlegung des Gebäudes. Parallel hierzu wurde das Gebäude um einen Abstell- bzw. Lagerraum für die Nutzung der Fachbereiche Lehrschwimmbecken und Schule sowie um einen

Speiseraum mit separater Speisenausgabe für die Nutzung aller Schüler der Oberschule erweitert.



Durch das offensichtliche Brandereignis, den Holzschädlingsbefall und die Lastableitung des verwinkelten Dachstuhls auf die nicht mehr voll tragfähigen Innenwandkonstruktionen war der komplette Dachstuhl nicht mehr sanierbar und musste ebenfalls komplett abgetragen werden. Bereits in der frühen Planungsphase entschloss man sich, dass vorhandene Dachgeschoss zu einem Vollgeschoss auszubauen, mit einer Stahlbetondeckenkonstruktion zu versehen und darauf eine klare und zweckmäßige Walmdachkonstruktion zur errichten.

Somit verzichtet man auf die verwinkelte und wartungsanfällige Bestandsdachkonstruktion zugunsten eines hochwertigen Vollgeschosses für den Schulbetrieb.

Um die Erfordernisse der Energieeinsparverordnung (ENEV) zu erfüllen, sind zudem eine Erneuerung der gesamten Heizungsanlage (Heizkessel, Rohrleitungen und Heizkörper) sowie eine Fassadenerneuerung einschl. Wärmedämmverbundsystem erforderlich

Die komplette Elektroinstallation muss erneuert werden, um den aktuell gültigen Erfordernissen des Brandschutzes und der Sicherheitstechnik in Schulgebäuden gerecht zu werden. Hierzu gehört auch die Errichtung einer zusätzlichen Außentreppe aus Stahl für den erforderlichen sogenannten 2. Flucht- und Rettungsweg. Die vorhandenen und über die Jahre stark abgenutzten Blockstufen des innenliegenden Treppenhauses werden mit einem neuen Plattenbelag aus Natursteinen belegt. In Abhängigkeit vom bevorstehenden Winter ist mit der Fertigstellung der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zum Ende des laufenden Schuljahres zu rechnen.

Bauamt Stadt Lengenfeld

ALDKIRCHEN 1265 - 2015

Foto: Thomas Petzoldt

22.05. - 24.05.2015

Informationsabend

am 06.11.2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Waldkirchen. www.750-jahre-waldkirchen.de

Für nur 3,50€ pro Portion

Frisch zubereitet - direkt ins Haus Sie bestellen - wir liefern!



www.vs-reichenbach.de

Bei Abgabe dieser Anzeige <u>pe uiver. Meukunden bei einer Bestellung für einen Monat 3 Essen gratis</u>

Miteinander • Füreinander

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem 01.12.2014, 19.00 Uhr im Ratssaal statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 24.11.2014, 17.00 Uhr, Konferenzraum Verwaltungsausschuss: Dienstag, 25.11.2014, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

Rollladenreparaturen Fensterwartungen

schnell, zuverlässig, kostengünstig Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb Tel. 037468/7800

Museum Lengenfeld Hauptstraße 57 Tel. (03 76 06) 3 21 78 Öffnungszeiten mit Führung: Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30.11., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr







08485 Lengenfeld Alte Baumechanik 8 Tel. 037606 / 22 24 M.C. 0172 / 7 92 36 30

Malerhandwerk Czyzykowski GbR Malermeister

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau: Leichtbauwände, Decken, Brandschutz Fußbodenbeläge



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen. 2 (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V. Poststraße · 08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: Sonntag, 2.11.2014



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwia Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56

E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 287 ist der 10. November 2014.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37

BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld F-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Gottfried Johann Ascher, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststr. 9. verstorben am 01.10.2014. 96 Jahre

Elsa Isolde Gruschwitz, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Lutherstr. 17, verstorben am 07.10.2014, 81 Jahre

Günter Weidenmüller, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Waldstr. 10, verstorben am 09.10.2014, 83 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 29.09. 2014

Verkauf Flst. Nr. 109 der Gemarkung Grün, Polenzstraße Beschluss 91/2014:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an Fredo Jacob, wohnhaft in Lengenfeld, Polenzstraße 34, das Flst. Nr. 109 der Gemarkung Grün in der Größe von 130 $\rm m^2$.

Verkauf Flst. Nr. 159/1 der Gemarkung Irfersgrün, Stangengrüner Straße

Beschluss 92/2014:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an Michaela Wirth, wohnhaft im Ortsteil Irfersgrün, Höllstraße 23, das Flst. Nr. 159/1 der Gemarkung Irfersgrün in der Größe von 559 m².

Verkauf Flst. Nr. 159/2 der Gemarkung Irfersgrün, Stangengrüner Straße

Beschluss 93/2014:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an Birgit Rahnefeld, wohnhaft im Ortsteil Irfersgrün, Höllstraße 21, das Flst. Nr. 159/2 der Gemarkung Irfersgrün in der Größe von 297 m².

Verkauf Teile von Flst. Nr. 255a und 380/1 der Gemarkung Lengenfeld, Tischendorfplatz

Beschluss 95/2014:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an die S&P GmbH mit Sitz in Lengenfeld, Abhorner Straße 1a, Teile der Flst. Nr. 255a und 380/1 der Gemarkung Lengenfeld in der Größe von ca. 200 m^2 .

Änderung V 21/2014 Verkauf Flst. Nr. 1049/4 der Gemarkung Lengenfeld, Hermann-Gerisch-Straße Beschluss 99/2014:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an Peter Kuck, wohnhaft im Ortsteil Schönbrunn, Siedlung 106, das Flst. Nr. 1049 der Gemarkung Lengenfeld in der Größe von 691 m².

Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet Solarenergie, "Freiflächenphotovoltaikanlage Zum Sachsenwald" der Stadt Reichenbach im Vogtland, Stand 07-2014 und Mittelung des Abwägungsergebnisses der Stellungnahme Stand 04-2014 gem § 3 Abs. 2 BauGB Beschluss 104/2014:

Es gibt keine Einwände und Hinweise zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet Solarenergie, "Freiflächenphotovoltaikanlage Zum Sachsenwald" der Stadt Reichenbach im Vogtland, Stand 07-2014.

Umbau und Sanierung G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Los 1 Baumeisterarbeiten Nachtragsvereinbarung

Beschluss 98/2014:

Der Stadtrat stimmt im Rahmen der beauftragten Leistungen (BV 105/2013) Baumeisterarbeiten, Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz,5, der Auftragserteilung zum 3. Nachtragsangebot der S&P GmbH, Abhorner Straße 1a in 08485 Lengenfeld, zu.

Annahme von Spenden Beschluss 103/2014:

Die Spende in Höhe von 500 \in (Projekt "Längste Schnitzeljagd Europas") von der S&P GmbH wird von der Stadt Lengenfeld angenommen.

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Aushändigung der Ernennungsurkunden an die Ortsvorsteher

In den sieben Lengenfelder Ortsteilen wurden in den vergangenen Wochen die konstituierenden Sitzungen durchgeführt. Es konnte eine rege Bürgerbeteiligung festgestellt werden. Laut dem sächsischen Beamtengesetz ernennt der Bürgermeister die gewählten Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit und überreicht die Ehrenurkunden.



von links: Uwe Morgner (Schönbrunn), Mandy Zisowsky (Irfersgrün), Simone Hübschmann (Weißensand), Birgit Habermann (Pechtelsgrün), Michael Böttger (Wolfspfütz), Bernd Reiher (Waldkirchen) und Werner Nierbauer (Plohn/Abhorn)

Foto: Silvia Kölbel

Der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Plauen informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2014/ Frühjahr 2015

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail Petra. Treiber@smul.sachsen.de.



Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Thema: Körperschaftswaldtag 2014

"Verkehrssicherungspflicht für kommunale Waldbesitzer – aktuelle Entwicklung der Rechtssprechung und geeignete waldbauliche Vorbeugung"

Datum: Mittwoch, 5. Nov. 2014

Treffpunkt: Es erfolgt eine gesonderte Einladung. Beschreibung: Fachvorträge, gemeinsames Gespräch und

Descriptioning: Fachvortrage, gerneinsames Gesprach und

Exkursion mit Vertretern der waldbesitzenden

Körperschaften.

Referenten: Frau Sense, komm. Stabsstellenleiterin in der

Geschäftsleitung des Staatsbetriebes

Sachsenforst; Herr Martens, Waldbaureferent im Komptenszentrum; Herr Schmieder, Referatsleiter

Privat- und Körperschaftswald

Thema: **Holzsortierung, Holzvermessung**Datum: Freitag, 7. Nov.2014, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich, Treuener Straße,

08233 Treuen OT Eich

Beschreibung: Praktische Vorführung zur Holzsortierung, Holz-

vermessung und Wissenswertes zur Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierleiter Herrn Buchta (Forstrevier Wildenfels) und Revierleiter Herrn Schlosser (Forstrevier Rodewisch)

Thema: Neu! — Verkehrssicherungspflicht für private

Waldbesitzer

Datum: Freitag, 14. Nov. 2014, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Teichmühle Leubnitz (bei Plauen),

Schneckengrüner Straße 12, 08539 Rosenbach

Beschreibung: Fachvortrag und praktische Beispiele im Forst-

revier mit Frau Geipel (Referent Privat- und Körperschaftswald) und Revierleiterin Frau Merkel (Forstrevier Mehltheuer). Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Anforderungen an Kontrolle und Gefahrenbeseitigung, die Vorbeugungsmaßnahmen durch geeignete Waldpflege sowie die praktische Gefahren-

beurteilung am Waldbestand.

Thema: Wartung und Pflege der Motorsäge

Datum: Sonnabend, 22. Nov. 2014

Treffpunkt: Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe,

Markersbachstraße 3

Beschreibung: Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge

mit Ausbilder Herrn Konetzke,

Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe,

Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)

Thema: 2-Tages-Grundlehrgang "Motorsägenarbeit"

Datum: Mo/Di, 10./11. Nov. 2014 Mo/Mi, 10./12. Nov. 2014

Treffpunkt:

Gasthof "Goldenes Herz", Hauptstraße 4,

08485 Schönbrunn

Beschreibung: 1.Tag: Theoretische Ausbildung

2.Tag: Praktische Ausbildung

(Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister

Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)

23. Adventsmarkt vom 28.11. – 30.11.2014 in Lengenfeld

Traditionell am 1. Adventswochenende erwartet Sie weihnachtliches Markttreiben und ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre und lassen Sie sich auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Bühnenprogramm:

Freitag, 28.11.2014

19.00 Uhr Zum 8. Mal Einläuten mit dem Chor der Freikirche

Sonnabend, 29.11.2014

14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und den

Gewerbevereinsvorsitzenden

14.30 Uhr Weihnachtsbaumschmücken mit den Kindern der Kita

Irfersgrüner Kinderstübchen, der Kita Am Park und des Hortes der Grundschule; im Anschluss gemeinsames Singen eines Weihnachtsliedes mit unserem Bürgermeister, danach können die Kinder ihren "Wunschzettelballon" steigen lassen

Illien, Wunschzeitelballon steigen lassen

15.00 Uhr Auftritt des Chors der Grundschule Lengenfeld

15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann

16.30 Uhr Weihnachtsprogramm der Freikirche Lengenfeld 17.00 Uhr Weihnachtsprogramm mit Sabrina Rammler

18.00 Uhr Gruppe First Time aus Falkenstein

bis ca. 20.00 Uhr

Sonntag, 30.11.2014

14.00 Uhr Lengenfelder Posaunenchor

14.30 Uhr Weihnachtsbaumschmücken mit den Kindern der

Kita Flohkiste und Kita Pusteblume; im Anschluss gemeinsames Singen eines Weihnachtsliedes mit unserem Bürgermeister, danach können die Kinder wieder ihren "Wunschzettelballon" steigen lassen

15.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita Flohkiste Lengenfeld

15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann

16.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Freikirche Lengenfeld

16.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit Lisa Groß
17.00 Uhr spielen die Wernesgrüner Blasmusikanten

Bis ca. 19.00 Uhr hat am Sonntag der Adventsmarkt für Sie ge-

Besuchen Sie im Rathaus die Weihnachtsausstellung und gehen Sie ins Foyer des Lengenfelder Hofes, um Plätzchen zu backen. Die Geschäfte laden zusätzlich am Sonnabend und Sonntag zum Einkaufsbummel ein.

Der Lengenfelder Gewerbeverein, die Stadt Lengenfeld und die EFG freuen sich auf Ihr Kommen zum diesjährigen Adventsmarkt. Sybille Suchomel

5. lange Einkaufsnacht in Lengenfeld!

Am 12. September 2014 war es wieder soweit, Lengenfeld wurde nachtaktiv!

Der Lengenfelder Gewerbeverein, zahlreiche Geschäfte und Gewerbetreibende luden zur 5. langen Einkaufsnacht ein! Ab 18.00 Uhr strahlten Scheinwerfer Häuser und Geschäfte an.

Es wurden Kerzen entzündet, vor den Geschäften sowie rund um den Marktplatz und den Viehmarkt viel aufgebaut und angeboten. Unsere Lengenfelder Geschäftsinhaber ließen sich so manches einfallen, um eine gemütliche Atmosphäre und viel Unterhaltsames zu bieten.

Die vielen Besucher fühlten sich an diesem Freitagabend nicht nur als Kunden sondern auch als Gäste herzlich willkommen. Sie wurden kulinarisch und musikalisch verwöhnt, konnten sich über die neuesten Trends bei Modenschauen oder Präsentationen informieren. Wer wollte, wurde mit der Wernesgrüner Kleinbahn kostenlos durch die Innenstadt gefahren und erlebte als Highlight des Abends eine tolle Lasershow.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Lengenfeld für deren Unterstützung und an alle,0 die bei der Organisation und Durchführung der Einkaufsnacht sich mit eingebracht und mitgeholfen haben.

Eine Initiative des Lengenfelder Gewerbevereins Sybille Suchomel

VERMISCHTES



Bilsenkraut – Gift- oder Heilpflanze?

Das schwarze Bilsenkraut (Hyoscyamus niger L.) war früher eine weit verbreitete Pflanze, die häufig an Weg- und Straßenrändern sowie auf Hof- und Lagerplätzen anzutreffen war. Heute zählt es zu den gefährdeten Pflanzenarten, da die Standorte weitestgehend vernichtet

Die unscheinbare Pflanze gehört zur Familie der Nachtschattengewächse, zu seinen Verwandten gehören z.B. die Tollkirsche (Atropa belladonna L.) und der Stechapfel (Datura stramonium L.). Wie diese beiden Vertreter, so enthält auch das Bilsenkraut spezielle Giftstoffe, die sogenannten Tropanalkaloide. Diese Alkaloide sind vor allem in den Blättern, Wurzeln und Samen der Pflanze zu finden. Der versehentliche Verzehr von 15 Samen kann für Kinder bereits tödliche Folgen haben. In geringer Menge haben die Giftstoffe eine berauschende Wirkung, führen zu Halluzinationen, Mundtrockenheit und erweiterten Pupillen. Charakteristisch ist auch die betäubende, einschläfernde Wirkung aufgrund des hohen Anteils des Alkaloids Scopolamin, die der Pflanze auch die volkstümliche Bezeichnung "Schlafkraut" eingebracht hat. Im Mittelalter wurde Bilsenkraut deshalb sogar bei Operationen als Narkosemittel genutzt.

Heute ist das Bilsenkraut als Heilpflanze weitestgehend unbekannt - obwohl es früher häufig zum Einsatz kam, beispielsweise bei Schmerzen und Krämpfen im Verdauungstrakt sowie Epilepsie- und Asthma-Anfällen. In der Homöopathie wird es genutzt, um einen trockenen, unproduktiven Husten zu lindern. In der antroposophischen Medizin wird es in Kombinationspräparaten zur Therapie der Herzinsuffizienz verwendet.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke



Deutsches

Das

Rauchfrei

rogramm

Rotes

Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Gemeinsam in ein rauchfreies Leben:

Den Grundstein legen für ein rauchfreies und gesundes Leben mit dem Tabakentwöhnungskurs nach dem Rauchfrei-Programm der IFT-Gesundheitsförderung:

- 7 Gruppentreffen mit max.12 Teilnehmern (90 min)
- 2 individuelle Telefontermine
- optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp
- professionelle Unterstützung nach dem Rauchstopp
- basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Bezuschussung durch Krankenkassen möglich

Der Kurs findet donnerstags um 17.00 Uhr in der Suchtberatungsstelle des DRK Reichenbach (Albertistraße 38b) statt. Information und Anmeldung:

DRK Suchtberatungsstelle

Frau Poller - Dipl.-Sozialpädagogin/ Sozialtherapeutin (VT) Tel.: 03765/13469 oder E-Mail: suchtberatung@drk-reichenbach.de Homepage: www.drk-reichenbach.de

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer Montag, 06.10.2014, von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung Mittwoch, 05.11.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 06.11.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten Montag, 10.11.2014, 13:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungen

19. IHK-Expertensprechtag "Heute die Weichen für morgen stellen"

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen informiert gemeinsam mit einem Expertenteam am 05.11.2014, 14:00 bis 18:00 Uhr zu Fragen rund um die Themen Finanzierung und Förderung, Fachkräftesicherung, Mitarbeiterführung sowie Unternehmensnachfolge.

Vertreter der Förderbanken (BMWi, SAB, BBS, MBG), der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Vogtland sowie weitere Partner stehen an diesem Tag für Informationen und individuelle Beratungen zur Verfügung.

Als Höhepunkt des diesjährigen Expertensprechtages wird Mike Fischer von der Fischer Academy Gera seine Erfahrungen als Unternehmer und Ideenfabrikant schildern. In seinem Vortrag verdeutlicht er, was leidenschaftliches Engagement als Unternehmer ausmacht – von der Geschäftsidee über die Mitarbeiterführung und Umdenkfabrik bis zur Ausrichtung aller Aktivitäten auf neue Ziele.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nähere Informationen/Veranstaltungsflyer: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301 bzw. unter www.chemnitz.ihk24.de

Workshop "Effektiv kalkulieren in der Gastronomie" am 17. November in Plauen

Für das erfolgreiche Führen eines Gastronomiebetriebes ist eine genaue Kalkulation angesichts kontinuierlich steigender Kosten für Energie, Kraftstoffe und Nahrungsmittel wichtiger denn je. Sie hilft beispielsweise dem Gastronom beim Festlegen der Verkaufspreise oder verschafft einen Überblick, ob eine Veranstaltung gewinnbringend war und ist somit Basis für unternehmerische Entscheidungen.

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet dazu am 17. November 2014, von 10.00 bis 15.00 Uhr, einen Workshop an. An täglichen Beispielen aus der Praxis wird verdeutlicht, was beim Kalkulieren dringend zu berücksichtigen ist. Das Veranstaltungsangebot richtet sich sowohl an Existenzgründer als auch an Unternehmer und leitendes Personal.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nähere Informationen: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320,

E-Mail seidel@pl.chemnitz.ihk.de

Ihr Friseur zu Hause!

Friseurmeisterin Sabine Zeisbrich-Gahala informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspfütz, Weißensand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210 Ich freue mich auf Sie!



Wenn das Notstromaggregat über den Zeltplatz dröhnt JRK - Sommercamp 2014

Vom 08. bis 10. August hieß es erneut: "Zelt, Luftmatratze und Rucksack einpacken – es geht zum Campen an die Talsperre Pöhl".



In diesem Jahr nahmen am traditionellen Sommercamp des JRK- Kreisverband Vogtland/ Reichenbach 15 Jugendliche aus verschiedenen Jugendgruppen unserer Region teil. Neben Teilnehmern aus der Jugend der Wasserwachten Reichenbach und Brunn zählten Mitglieder des Jugendrotkreuzes Mylau und Lengenfeld zu den Teilnehmern. Zunächst galt es, die großen Einsatzzelte für die Küche aufzubauen, bevor sich die Jugendlichen näher kennen lernen konnten. Während eines Besuchs der Wasserwacht- Rettungswache Pöhl nutzten wir das schöne Wetter, um uns im kühlen Nass ein wenig sportlich zu betätigen. Natürlich standen auch verschiedene Ausbildungen auf dem Plan - so wurde der Transport von Wirbelsäulenverletzten mit Spineboard und Vakuummatratze geübt. Auch das Retten aus dem Wasser und die Wiederbelebung von Säuglingen und Kindern stießen bei unseren Nachwuchsrettern auf großes Interesse. Für die Technikbegeisterten standen mit dem Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-SAN) und einem Rettungswagen zudem eindrucksvolle Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Am Sonnabend zur Mittagszeit dann der Super-GAU: Stromausfall während der Mittagpause des Zeltplatzpersonals! Andere Jugendgruppen hätten hier wohl ihre Mittagspläne ändern müssen - nicht aber das Jugendrotkreuz! Kurzerhand wurde das Notstromaggregat vom GW-SAN herbeigebracht und siehe da - das Nudelwasser wurde doch noch heiß... Die Stärkung sollte sich als dringend notwendig erweisen - schließlich verlangte die anschließende Drachenbootfahrt alle Kraftreserven von unserer Mannschaft ab. Nach dem bunten Grillfest wurde es nochmal spannend (was wäre schließlich ein Sommercamp ohne Nachtorientierungslauf?) - in zwei Teams galt es schnellstmöglich den Mosenturm zu erreichen und auf dem Weg dorthin einige Aufgaben zu meistern. Nach dem größtenteils fachmännischen Rückbau der Zelte konnte abschlie-Bend jeder der Teilnehmer seinen Mut im Kletterwald austesten. Wir danken allen Helfern und den teilnehmenden Gruppenleitern Denise, Christin, Liane, Stev, Thomas und Patrick für ihre tatkräftige Unterstützung! - Bis nächstes Jahr

Blut ist durch nichts zu ersetzen: warum eine Blutspende beim DRK so wichtig ist!



Lebenselixier Blut

Blutspenderinnen und Blutspender beim DRK übernehmen mit einer uneigennützigen Blutspende beim DRK eine ganz besondere Verantwortung für kranke Menschen in ihrer Heimatregion. Das Blut mit seinen Zellen und Bestandteilen erfüllt im Körper wichtige Funktionen. U.a. versorgt es die Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen, wehrt Krankheitserreger ab, stillt Blutungen bei Verletzungen oder hält die Körperwärme konstant. Es kann nur im Körper selbst gebildet werden und ist durch keinerlei künstlichen Stoff zu ersetzen.

Doch trotz der Errungenschaften der modernen Hochleistungsmedizin ist Spenderblut unverzichtbar. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden.

Fakten zum Blut-Kreislauf-System

- In jeder Sekunde sterben ca. 2 Millionen Blutkörperchen und so viele werden auch neu gebildet.
- In einem winzigen Blutstropfen befinden sich ca. 5 Millionen rote Blutkörperchen, 300.000 Blutplättchen und 10.000 weiße Blutkörperchen.
- Ein rotes Blutkörperchen braucht etwa 1 Minute, um den ganzen Körper zu durchwandern.
- Rote Blutkörperchen legen etwa 250.000 Rundreisen durch den Körper zurück, bevor sie in der Leber, in der Milz und im Knochenmark wieder abgebaut werden.
- Rote Blutkörperchen haben eine Lebensdauer von etwa 4 Monaten, während derer sie durch den Körper kreisen und die ca. 60 Billionen anderen Körperzellen ernähren.

Wie wird das gespendete Blut in den Kliniken therapeutisch eingesetzt?

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkkrankheiten
- etwa 18% sonstige Indikationen

Blutspendetermin:

Sonnabend, 8. November 2014, Lengenfeld, G.-E.-LESSING Oberschule, Schulstraße 2a, 08:30 - 12:00 Uhr

VfB Lengenfeld 1908 e.V

Am 08.09.2014 gab es in der Beratung des Vorstandes des VfB Lengenfeld 1908 e.V. dreimal Grund zur Gratulation:

- Johann Sommer, Manager der Abt. Handball zum 75. Geburtstag (im Bild links)
- Reiner Milek (Bildmitte), Ehrung in Dresden mit dem "Joker im Ehrenamt" - einer der höchsten Auszeichnungen im Land Sachsen
- Stefan Werner (rechts im Bild), Glückwunsch für die Erreichung des Titels "Deutscher Meister 2014 im Bahngehen 5000 m"



Text und Foto: Luise Heckel

Der Lengenfelder Carneval Club startet in seine 44. Saison!

Am Sonnabend, dem 15. November 2014, findet im Lengenfelder Schützenhaus die Auftaktveranstaltung des LCC statt.

Der LCC bietet seinen Gästen ein buntes und unterhaltsames Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Preis pro Karte beträgt 8,50 Euro. Der Kartenvorverkauf findet zu folgenden Terminen im Lengenfelder Schützenhaus statt.

- Dienstag, den 28. 10. um 19.30 Uhr
- Dienstag, den 04.11. um 19.30 Uhr
- Freitag, den 07.11. um 19.30 Uhr Kartenvorbestellungen sind ab sofort möglich unter 03744-32856.

Der Lengenfelder Carneval-Club freut sich auf Ihr Erscheinen. Der Elferrat des LCC



Gasthof "Zur Sonne" Pechtelsgrün

1. November 2014 Country-Party

mit dem
"Alten Vogtland Cowboy"
und seiner
Line Dance Gruppe
Einlass ab 19.00 Uhr



Silvester-Party 2014/2015 mit DJ Denis Weigel Info und Platzreservierungen unter Tel.: 037606 2471

Gasthof Perlas

"Schlachtfest mit Disko"

am 8. und 29. November 2014

Beginn 19.00 Uhr

- Vorbestellung erwünscht -Telefon 037468/2946 oder 037468/5006

Familie Kober

Restkarten für Silvesterveranstaltung vorhanden



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau Gabriela Mäser

Versicherungskauffrau Tel. 037606 35979 gabriela.maeser@HUKvm.de Parkstr. 13 A 08485 Lengenfeld

Mo., Do. 19:00 – 20.30 Uhr Di. 9:00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Silke Then

Versicherungsfachfrau Tel. 03744 200002 silke.then@HUKvm.de Nicolaistr. 38 08209 Auerbach

Mo. – Do. 9:00 – 13:00 Uhr Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr Do. 14:00 – 19:00 Uhr Fr., Sa. 9:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensfrau Cornelia Dittmann

Tel. 037606 2687 cornelia.dittmann@HUKvm.de Hauptstr. 6 08485 Lengenfeld

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Dominik Lottes

Versicherungskaufmann Tel. 03765 5259555 dominik.lottes@HUKvm.de Bahnhofstr. 16 08468 Reichenbach

Mo. – Fr. 9:30 – 12:30 Uhr Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Sa. 10:00 – 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung







Eine Reise in den Regenwald

Die Meinung, dass das Lesen eine aussterbende Freizeitbeschäftigung sei, die besonders bei Jugendlichen durch PC und Smartphone ersetzt wird, ist derzeit weit verbreitet.

Die Schüler der OS "G.E. Lessing" Lengenfeld beweisen schon seit Jahren das Gegenteil. Hier arbeitet z.B. schon länger der Neigungskurs "Lesen macht schön" unter Leitung von Frau Andrea Petzoldt und schafft es immer wieder, Lesen interessant zu machen. Die Schüler üben mit Fünftklässlern, gehen in die Kita "Flohkiste" zum Vorlesen, fahren zur Buchmesse Leipzig und organisieren Workshops zu Literatur und Rhetorik. Höhepunkt dieser Leseleidenschaft ist die alljährliche Lesenacht.

Auch bei den Schülern der Klasse 6b stehen seit über einem Jahr Bücher im Mittelpunkt. So lange nämlich nimmt die Klasse am Projekt "Leseolympiade" teil. Dabei hatten die Schüler in Klasse 5 eine Unterrichtsstunde pro Woche Gelegenheit, ihre Lieblingsbücher mitzubringen, zu lesen und darüber zu sprechen. Damit verbunden waren viele spielerische Übungen zur Verbesserung der Lesetechnik, eine Vorlesestunde in der Salzgrotte in Reichenbach und ein Besuch in der Stadtbücherei Lengenfeld.

Aus dieser Kooperation ist auch das neueste Projekt der "Leseratten" entstanden: Eine virtuelle Reise in den Regenwald. Daran nahmen am 17.9. nicht nur die "Profi - Leser" der Klasse 6b, sondern auch die Schüler der 5a teil. Beide Klassen sind Integrationsklassen, in denen Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Sprache lernen.

Organisiert von Frau Benkenstein erlebten die Schüler einen Ausflug zu Natur, Tieren und Ureinwohnern des Amazonasgebietes. Lebendig gestaltet wurde er von Gerd Baumann, Entwicklungshelfer der in Dresden ansässigen Eerepami-Stiftung. Er hat nicht nur spannend erzählt, sondern auch viele Bilder und einige geheimnisvolle Gegenstände mitgebracht, darunter ein Blasrohr, das am Amazonas zur Jagd verwendet wird. Vermittelt wurde die außergewöhnliche Unterrichtsstunde vom

Kilian-Projekt (Kinderliteratur und freundlich unanders) terstützt vom sächsischen Kultusministerium und dem Bibliotheksverband, dem wir hiermit besonders danken.

Lesen macht nicht nur schön, es macht auch schlau - und spannend ist die Begegnung mit Büchern immer. Wir hoffen, dass diese Erkenntnis für unsere Schüler auch weiterhin selbstverständlich bleibt.

Heike Burghardt

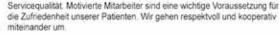




Für Menschen -Mit Menschen

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung





Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfängliche Informationen und hohe

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



werden wir es auch sein."

Kompetenz - Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



"Erst wenn die Patienten zufrieden sind,

Stiftstraße 10 · 08228 Rodewisch · Telefon: 03744 361-0 · E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de · Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

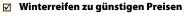
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

KOSTENLOSER LICHTTEST in Ihrem Innungsfachbetrieb

RÄDERWECHSEL & WINTERCHECK

Nutzen Sie unsere Top Angebote für den Herbst:

- ✓ Unterbodenschutz
- ☑ Hohlraumkonservierungen
- und wenn dock mal ein Unfall passiert. sind wir lkr Zertifizierter Fachbetrieb
- bei allen Schäden (auch Kasko und Haftpflicht)! Lackversiegelung



Mit uns fahren Sie gut und günstig. Autoglasservice



Hauptstraße 1 • Telelefon 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de



Das Beim ICV geht's dieses Jahr zum Camping, Baden FKK

Der Sommer ist fast vorbei und die tristen, verregneten Tage nehmen zu. Also wird es Zeit, sich wieder anderen schönen Dingen des Lebens zuzuwenden. Und dazu gehört natürlich auch der Fasching im Irfersgrüner Rittergut.

In der kommenden Saison holen die Irfersgrüner Carnevalisten den Sommer zurück und gehen baden. Da darf man echt gespannt sein, wie Kuh Elsa, das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval-Vereins im Badeanzug aussieht – oder kommt sie gar ganz ohne, gemäß dem Thema "Beim ICV geht's dieses Jahr zum Camping, Baden FKK"

Na das kann ja heiter werden und es wird – das wissen die Stammgäste – an den Wochenenden vor Rosenmontag wieder heiß her gehen im Rittergut. Und da tut eine Abkühlung wirklich aut.

Bereits auf ihrer Jahreshauptversammlung am Gründonnerstag haben sich die ca. 150 Vereinsmitglieder für dieses Thema entschieden und seitdem sind sie auf der Suche nach zündenden Ideen. Ob die Minis, die Teenys, die Funkengarde, der Spielmannszug, das Männerballett - alle Gruppen sind mit dem ganzen Herzen dabei und bereiten sich intensiv auf die kommende Faschingssaison vor, um ihren Gästen wie gewohnt ein abwechslungsreiches und wie jedes Jahr wieder einmaliges und unverwechselbares Programm zu bieten. Und das ist garantiert, denn ein Blick in die Proben und hinter die Kulissen hat gezeigt, dass ab 17. Januar 2015 im Irfersgrüner Rittergut wieder jedes Wochenende die Post abgeht. So wird der ganze Saal zum Campingplatz und der Elferrat will für Ordnung und Sicherheit sorgen. Aber das dürfte bei den sicherlich freizügigen Mädels der Garde, den gestandenen Herren des Männerballetts und den energischen jungen Herren der Soko wohl sicher nicht ganz einfach werden. Und dann kommen noch die Minis, die die Badehose einpacken und - nein, nicht an den Berliner Wannsee, sondern ins Irfersgrüner Rittergut zum Baden ziehen. Aber wo ist denn dort ein Badeteich? Na, lassen wir uns überraschen. Zur neuen Faschingssaison wird es sicher einen geben, dafür wird der ICV schon sorgen. Mehr wird an dieser Stelle aber nicht verraten.

Und wer bisher einen solchen Abend noch nicht erlebt hat, der sollte unbedingt vorbei kommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen.

Nun gehen die Vorbereitungen in die letzte Runde. Nach dem Sturm des Lengefelder Rathauses am 11.11. um 11:11 Uhr startet am 15. November der Irfersgrüner Carneval Verein um 20.00 Uhr mit einem jubelnden "ICV-Helau!" in die neue Saison. An diesem Abend will er seinen Gästen schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das geben, worauf sie sich in der kommenden Saison freuen können.

Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung findet am 13. November um 19.00 Uhr im Kulturhaus des Rittergutes statt.

Und am 24. Januar geht es dann richtig los. Bis zum Rosenmontag wollen wir mit unseren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 13. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahres wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut. Sind wir gespannt, was diesmal passiert. Bei diesem Saisonthema kann man sich nicht vorstellen, dass so manches passieren wird. Also: Rechtzeitig Karten reservieren!!

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00 Uhr:

Sonnabend, 17. Januar, Rentnerfasching, Abendveranstaltung Sonnabend, 24. Januar, Kinderfasching, Abendveranstaltung Freitag, 30. Januar, Abendveranstaltung

Sonnabend, 31. Januar, Rentnerfasching, Abendveranstaltung Freitag, 06. Februar, Weiberfasching

Sonnabend, 07. Februar, Kinderfasching, Abendveranstaltung Freitag, 13. Februar, Weiberfaschung

Sonnabend, 14 Februar, Abendveranstaltung Rosenmontag, 16. Februar, Abendveranstaltung Karten für die Saison können bereits bei der Saisoneröffnung am 15. November vorbestellt werden. Ansonsten nimmt ab 17. November Frau Dietel, Tel. 037606/32164, Kartenwünsche entgegen.

Kartenbestellungen können ab dem 17. November wie immer auch in den Briefkasten des ICV, Stangengrüner Straße eingeworfen werden.

Aber Achtung! Nicht zu lange warten, denn die Karten sind bekanntlich sehr begehrt!

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingssaison.

Wir sehen uns also zusammen mit Kuh Elsa beim Camping im Irfersgrüner Rittergut

ICV Helau

Pflegenetzwerk mit eigenem Internetauftritt

Nachrichten, Beratungsangebote und Anbieter jetzt im kompakten Überblick

Das 2010 gegründete Pflegenetzwerk mausert sich. Gut 80 Partner sind mit ihren Leistungen im Netzwerk vertreten, um ein gutes Versorgungssystem anzubieten. Das heißt: für die Betroffenen und Angehörigen nach Bedarf, wohnortnah, individuell und so selbstständig und lange wie möglich mit den entsprechenden Angeboten leben zu können.

Das Netzwerk hilft, enger zusammen zu arbeiten, Informationen auszutauschen und den Blick für Notwendiges und Zukünftiges zu schärfen. Das soll den Betroffenen helfen sich besser zu orientieren und ihre passende Leistung zu finden. Sie stellte mit Dezernent Dr. Uwe Drechsel das neue Internetangebot www.pflegenetzwerk.de vor. Bislang waren die Infos nur eingeschränkt unter www.vogtlandkreis.de abrufbar. Der eigene Auftritt bringt eine kompaktere Übersicht, verlinkt zu vielen download-Bereichen.

Vor allem Angehörige als Lotse für die Betroffenen will man damit ansprechen. Verknüpft mit dem kreislichen Geoportal sind wichtige Angebote mit räumlicher Nähe aufrufbar, einschließlich der Adressen, Telefonnummern und konkreten Ansprechpartnern. Zweiter Effekt ist der intensive Austausch der Partner im Netzwerk. Das Internet führt die Informationen gezielter zueinander.

Damit soll die Suche und das "sich kümmern" erleichtert werden. Als nächste Aufgaben wolle man sich verstärkt den jungen Pflegebedürftigen widmen. Im Aufbau befindet sich auch eine Servicestelle für altersgerechtes Wohnen, um die passenden vier Wände zu finden.

Wissenswert:

Ca. 27 Prozent der Vogtländer sind älter als 65 Jahre. Im Jahr 2030 werden es rund 30 Prozent sein. Dann wird es voraussichtlich 10.800 Pflegebedürftige geben. Durch Krankheit und Unfälle können auch jüngere Menschen davon betroffen sein.





VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Fröhlicher Jahresausklang mit Stollenanschnitt

mit Musik, Wortbeiträgen, Kaffeetrinken, Unterhaltung und - wie stets - mit einer Überraschung!

Bitte Tischschmuck mitbringen! Schön wäre es auch, wenn Sie zum Programm beitragen wollen, mit Musik, einem Gedicht, einer Erinnerung... Bitte sprechen Sie vorher darüber mit einem Vorstandsmitglied!

Wie in jedem Jahr: Eintritt ist frei, der Kulturbund bezahlt auch Kaffee und Stollen. Wir bitten aber um eine Spende für ein Vorhaben, das wir im Zusammenhang mit unserer Überraschung im Laufe der Veranstaltung vorstellen.

Bereits am MONTAG, 24. November 2014, 16.00 Uhr im Konferenzraum des Hotels "Lengenfelder Hof"

<u>Arbeitsgemeinschaften</u>

Mittwoch, 12. November, 19.00 Uhr im Hotel "Lengenfelder Hof" Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider Montag, 3. und 17. November, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 6. und 20. November, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Oberen Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 6. November, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1 Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann Dienstag, 11. November, Treff 19.30 Uhr bei Ute Oeser in Schönbrunn. Thema: Hafer

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 5. November: Treff 9.00 Uhr am Markt. Besichtigung der Kulturbundräume und des Trauungsraumes im "Türmchen" des Rathauses. Wanderung durch Pestgässchen, Friedensstraße, Rodewischer Wald. Zurück über den Radweg zur Parkgaststätte. Auswertung des 8. Wanderjahres

Dezember: Winterpause Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 3., 10. und 17. November, 16.30 Uhr in der Grundschule "Am Park"

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 12. und 26. November, 14.00 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels "Lengenfelder Hof"

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (28. November), 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels "Lengenfelder Hof" kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seİtmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Lengenfeld ehrt Constantin von Tischendorf

anlässlich seines 200. Geburtstages am 18. Januar 2015

09.01. - 06.02. Ausstellung im Ratssaal / Stadtmuseum

17.01. Enthüllung einer Gedenktafel am ehemaligen Standort des Geburtshauses

17. und 18.01. Vorträge im Tischendorfhaus

18.01. Festgottesdienst in der Ev.-Luth. Aegidiuskirche

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege "Seniorenglück", Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im "Lengen-

felder Hof" laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein. Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein "Vogtlandeck" e.V. S 968 Irfersgrün

Freitag, 14.11., 19.00 Uhr Versammlung, Tierbesprechung Geflügel

Freitag, 14.11., 20.00 Uhr Versammlung, Meldeschluss für die Gemeinschaftsschau

Sonnabend/Sonntag, 29. und 30.11., jeweils ab 09.00 Uhr, Gemeinschaftsschau

Sonnabend, 29.11., 19.00 Uhr Züchterabend Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Kleintierzüchter Waldkirchen

Sonnabend/Sonntag, 22. und 23.11., Lokalschau

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein "Göltzschgrund" Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel "Lengenfelder Hof", Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.

Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 01.11., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining

Sonnabend, 08.11., Kreisschützentag in

Markneukirchen

Sonnabend, 22.11., 19.00 Uhr Gaststätte Plohnbachtal, Abhorn, Königsball

FFW Lengenfeld

Mittwoch, 05.11., 19.00 Uhr Maschinistendienst Mittwoch, 12. und 26.11., jeweils 19.00 Uhr Dienst Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 05.11., 16.00 -.18.00 Uhr Theoretische Ausbildung Mittwoch, 19.11., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688 Tel.: 0173 4716718 Ronny Große

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum "LE"

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Offnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach (GOTTESDIENSTE

2. November · 20. Sonntag nach Trinitatis

Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, 9.00 Uhr Kindergottesdienst

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

9. November · Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 9.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zur Erinnerung an die

friedliche Revolution vor 25 Jahren, mit Kurrende,

Kindergottesdienst

16. November · Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis, Kindergottesdienst 9.00 Uhr

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

19. November · Buß- und Bettag

17.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Konfirmanden und Jugendchor

23. November · Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Lengenfeld: Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

30. November · 1. Advent

9.30 Uhr Lengenfeld: Familiengottesdienst mit Kurrende und mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße: Mittwoch, 12. November, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN Friedensgebete

Die politische Lage weltweit ist sehr erschreckend. Deshalb laden die Gemeinden der Evangelischen Allianz in Lengenfeld zu Friedensgebeten ein: Lengenfelder Aegidiuskirche, montags 18.00 Uhr, zunächst bis 17. November 2014

Martinsfest

Alle Kinder und ihre Angehörigen sind für Dienstag, den 11. November 2014, 17.00 Uhr zur Martinsandacht in die Aegidiuskirche Lengenfeld mit anschließendem Laternenumzug und Martinshörnchenessen eingeladen.

Sonntag, 28.12.2014, 17.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld **Weihnachtsoratorium** von J. S. Bach, Kantaten 1-3 mit der VogtlandPhilharmonie Greiz-Reichenbach, Gesangssolisten und dem Lengenfelder Kirchenchor. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dezember.

INFORMATIONEN

Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

In den letzten Wochen haben viele ihre Freude über die sanierte Haupttreppe gezeigt und uns zum erfolgreichen Bau gratuliert. Wir geben diese Freude gern weiter an die ausführenden Firmen. Im Vorfeld hatte es Schwierigkeiten gegeben, die zu einer Verzögerung führten, aber nun sieht die Haupttreppe wieder aus wie neu. Ganz besonders danken wir der Steinmetzfirma Scheunert aus Stollberg, der es gelungen ist, alte und neue Granitstufen optisch wunderbar miteinander zu verbinden.

Allerdings sind wir immer noch neue freitig. Für das obere Treppensendet eine granit weiterbinden im Cang. de sein

penpodest sind auch weiterhin Bauarbeiten im Gang, da es in

einem besonders maroden Zustand ist.

Auch die Kirchenheizung tut nun nach leichten Startschwierigkeiten ihren Dienst. Wir sind dankbar, dass sich der erhebliche

Aufwand auch hier gelohnt hat.

Besonders herzlich danken wir für die eingehenden Spenden, die auch zeigen, wie sehr sich die Lengenfelder (und auch ehemalige Lengenfelder Bürger) über unsere sanierte Kirche freuen. Wir hoffen auch künftig auf Spendeneingänge, auf die wir weiterhin angewiesen sind. *Pfarrer Jörg-Martin Spitzner*

Spender (9.8.-8.10.): Reithof Schöniger, Karl-Ralf und Gisela Hommel, IAMT-Ingenieurgesellschaft Weischlitz, Ingeburg Höpner, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Lisbeth Etzold, Johannes und Irmgard Börner, Elisabeth Börner, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Jürgen Pressler, Ute Ehrenberger, Helga Künzel, Gottfried Wolf, Gisela Stahn, Hermann Fuchs, Gottfried Rachold, Gert und Karin Böhm, Hannelore Weiß, Annerose und Ewa Heiniger, Erika Seeger, Heinz und Anneliese Ehrler, Erna Fischbach, Annerose Spitzner, Udo Ehrler, Ingeborg Lanzinger

Spenden können im Pfarramt abgegeben oder auf das Spendenkonto überwiesen werden (bitte den Verwendungszweck angeben). Vielen Dank!

Bankverbindung: Spendenkonto: IBAN DE76 8705 8000 3820 0055 00

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter: www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

3 n_

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Di. Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Sonntag, 02.11., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 04.11., 19.30 Uhr Bibelstunde Sonntag, 09.11., 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.11., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre Mittwoch, 19.11., 09.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Sonntag, 23.11., 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Sonntag, 30.11., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 02., 09., 23. und 30.11., jeweils 17.00 Uhr Sonntag, 16.11., 17.00 Uhr Aufatmen-Gottesdienst mit Abend-

Bibelstunden:

Dienstag, 11., 18. und 25.11., jeweils 19.30 Uhr Frauenstunde: Dienstag, 04.11., 16.00 Uhr Männerstunde: Dienstag, 04.11., 19.30 Uhr

Jugendstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 10.00 Uhr, außer in den Ferien

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 02.11., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Kirchweih

Montag, 03.11., 19.30 Uhr Posaunen-Go Sonntag, 09.11., 08.45 Uhr Gottesdienst Posaunen-Gottesdienst

Montag, 10.11., 17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag

Sonntag, 16.11., 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.11., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Sonntag, 23.11., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Sakramentsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 30.11., 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 09.11., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Sonntag, 16.11., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.11., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Ev.-Luth. Kirche Treuen Weißensand

Dienstag, 11. und 25.11., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde "St. Heinrich" Lengenfeld Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld Engelgasse 6

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr (außer 09.11)

(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

EVA - Gottesdienst zur Erinnerung an die friedliche Revolution vor 25 Jahren, Aegidiuskirche Lengenfeld, Sonntag, 09.11., 09.30 Uhr

Jungschar: freitags, jeweils 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6.Klasse)

Teeny-Kreis: Montag, 03., 10. und 24.11., jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: Freitag, 14. und 28.11., jeweils 20.00 Uhr (für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel) Blaukreuzgruppe: Freitag, 07. und 21.11., jeweils 18.30 Uhr

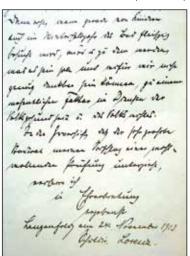
Lengenfelder Anzeiger Nr. 286/ Ausgabe November 2014

100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – das Bad nach seiner Eröffnung anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 6. Fortsetzung

Die Badesaison 1914 dauerte von Sonnabend, dem 16.5., bis Sonntag, dem 13.9. Die Badezeiten blieben unverändert, bei den Preisen wurden auf Vorschlag des Stadtkassierers Engel eine Saisonbadekarte von 12 auf 9 M und eine Saisonzellenkarte von 10 auf 6 M ermäßigt. Engel hatte auch die Anschaffung einen 3. Ansichtskartenautomaten" vorgeschlagen und hoffte: "Der Apparat dürfte sich durch den Ansichtskartenverkauf bald bezahlen und später einen schönen Gewinn abwerfen. Von der Firma Anschütz hier sind uns schöne Ansichtskarten vom Bade in bunter Ausführung für 5 M u. in schwarzer für 3 M 50 Pf das Hundert angeboten worden." Der Badeausschuss folgte dieser Idee und empfahl am 23.4. die Anschaffung, worauf am 26.5. die Bestellung beschlossen wurde. Auf Intervention der AOK und des Schuldirektors Lorenz (mangelnder Badbesuch durch Kinder im Winterhalbjahr) wurden die Preise der Wannenbäder für Kassenmitglieder und für Schulkinder ab 1.1.1914 auf 30 Pf. gesenkt (bei Zehnerkarte 25 Pf.) und für die Kinder zwei besondere (Wannen-)

Badetage (Knaben freitags, Mädchen mittwochs bis 18 Uhr, max. ½ Std. Badezeit) vorgeschlagen. Im Juni erteilte Bürgermeister Zander dem Lengenfelder Schwimmverein die Erlaubnis zur Anbringung eines Briefkastens und eines schwarzen Bretts für Vereinsnachrichten im Bad. Am 2. Pfingstfeiertag unternahm die Herrenabteilung des Schwimmvereins Glauchau einen Ausflug ins Lengenfelder Bad und am 5.7. führte der Gau Zwickau des Deutschen Schwimmverbandes hier sein Schwimmfest durch. Nach Schließung des Schwimmbades am 13.9.1914 konnte das Luftbad "bis auf weiteres noch benutzt werden und zwar für Damen und Her-Schwimmbad festgesetzten Zeiten.



des Schwimmbades am 13.9.1914 konnte das Luftbad "bis auf weiteres noch benutzt werden und zwar für Damen und Herren zu den bisher für das gesundheit u. des Volkswohles" Schwimmbad festgesetz- lobte

Schwimm Verein Glauchau

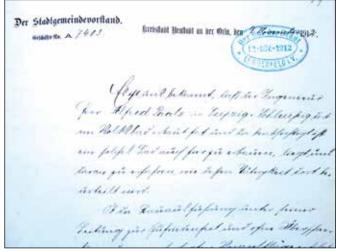
(Damen und Berren Abt.)

(Damen und Berren Schreiben Schreiben und 11.00. tetlen utreinen att, dass wir uns entschlossen haben, von der alleinigen Bertizung des Bades abnusehen. Da wir annehmen, dass das dortige Bad un welten Petertage bis 1 Uhr geöffnet ist, werden wir bereits am Ibnitiage dort eintreffen, um dann gemeinsam mit anderen dortigen bissen.

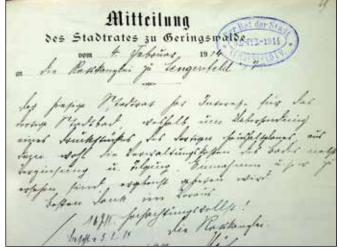
Ankündigung des Glauchauer Schwimmvereins zum Badbesuch

So wie sich Lengenfeld vor dem Badbau über andere bereits errichtete Bäder Informationen einholte (Schwimmbad Kamenz, Prießnitzbad Leipzig-Leutzsch und neues Albert-Bad in Plauen wurden persönlich besichtigt, am 23. 10. 1912 gab Liebertwolkwitz über seine "Gemeindebadeanstalt" Auskunft), erhielt die Stadt nun etliche Nachfragen anderer Städte und Gemeinden, die einen Badbau beabsichtigten. Schon im Sept. 1912 bat der

Stadtrat von Eisenberg in Sachsen-Anhalt "uns Ihre Akten, die Errichtung eines Stadt- oder Volksbades dort betreffend, nebst zugehörigen Zeichnungen auf kurze Zeit übersenden" zu wollen. Diese waren natürlich wegen der gerade beginnenden Bauarbeiten "z.Zt. nicht entbehrlich". Man sei aber "gern zu jeder Auskunft bereit". Auf Anfrage aus Neustadt/Orla ("Es ist uns bekannt, daß der Ingenieur Herr Alfred Paatz...dort ein Volksbad erbaut hat und da beabsichtigt ist ein solches Bad auch hier zu erbauen, liegt uns daran zu erfahren, wie dessen Tätigkeit dort beurteilt wird."), wobei es auch um evtl. "Überschreitung der angefertigten Voranschläge" ging, antwortete Lengenfeld, "daß das hiesige neue Stadtbad ... erst in der Ausführung begriffen ist.... Die schon jetzt festgestellte Überschreitung des Voranschläges ist nicht auf etwaige Mängel in der Bauleitung zurückzuführen, sondern auf die im Laufe der Bauausführung von Fall zu Fall be-schlossene bessere Art der Ausführung und Projekterweiterung gegenüber den ursprünglichen Absichten,...". Die Stadt Thum beabsichtigte ebenfalls, "nach Ansammlung der erforderlichen Gelder ein offenes Schwimbad zu bauen", wozu sich "unter anderen das technische Büro Alfred Paatz" erboten habe und fragte im Dez. 1912, welche Erfahrungen man mit dieser Firma gemacht habe, "ob dort zur Speisung des Bassins angewärmtes Wasser benutzt wird" und ob sich dies bewährt. In der Antwort verwies man darauf, dass das Bad noch in der Ausführung begriffen sei und so die gewünschten "einschlagenden Akten" nicht entbehrlich sind. Zur Firma Paatz bemerkte man: "Die Erfahrungen, die wir bisher mit der genannten Firma gemacht haben, sind die besten, namentlich ist der geschäftliche Verkehr mit ihr als einwandfrei zu bezeichnen. Zur Speisung der Bassins wird auch hier angewärmtes Wasser zur Verwendung kommen ... Wir hoffen, daß sich dieses Verfahren hier ebenso gut bewähren wird, wie bei dem von Paatz in Leipzig-Leutzsch erbauten gleichartigen Bade,...". Damit wird bestätigt, dass A. Paatz auch das kurz vor dem Bau des Lengenfelder Bades fertiggestellte Leutzscher Bad errichtet hat, so wie viele andere. Die Erkundigungen der Gemeinden untereinander trugen seinen Ruf weiter und verschafften ihm immer neue Aufträge.

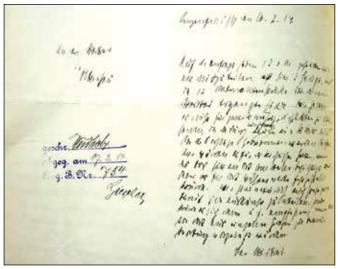


Anfrage von Neustadt/Orla noch vor Fertigstellung des Bades



Anfrage von Geringswalde zu laufenden Kosten des Bades

Nach der Fertigstellung des Lengenfelder Bades gingen weitere Anfragen von bauwilligen Gemeinden ein: Der "mit den Vorarbeiten für die Errichtung eines Volksbades betraute städtische Ausschuss" von Aue fragte im Juli 1913 wegen einer Badbesichtigung an, die erst im Oktober zustande kam, "ohne Rücksicht darauf, ob die Behälter wasserleer sind oder nicht". Geringswalde bat im Februar 1914 um einen Haushaltsplanauszug, um "die Verwaltungskosten des Bades nebst Verzinsung u. Tilgung, Einnahmen u.s.w. zu ersehen". Mit den gewünschten Materialien teilte die Stadt auch Kosten und Finanzierung mit und vermerkte schließlich: "Eine Kapitalverzinsung brauchen wir nicht einzustellen, da wir keine Anleihe aufgenommen haben. "Die Stadt Taucha erhielt auf ihren Fragenkatalog eingehende Antworten und die Mitteilung, dass Bauausführung und Bauleitung Ing. Paatz übertragen waren. Olbernhau schrieb: "Durch ein Werkchen des Ingenieurs Paatz in Leipzig-Schleußig erfahren wir, daß im vorigen Jahre dort ein Volksbad mit heizbarem Außenbade errichtet worden ist" und bat um Aktenübersendung. Da die zum Thema ergangenen 3 Haupt- und 12 Nebenaktenstücke nicht entbehrlich seien, lud man wie schon Taucha zur persönlichen Begutachtung ein, da "man sich durch eine örtliche Besichtigung am besten ein Bild von der Gesamtanlage verschaffen kann". Ebenfalls noch im Februar 1914 sandte der Stadtrat von Burgstädt "das von Herrn Ingenieur Paatz herausgegebene Schriftchen "Das Volksbad" nebst einem Zeitungsblatt mit ergebenstem Dank" zurück.



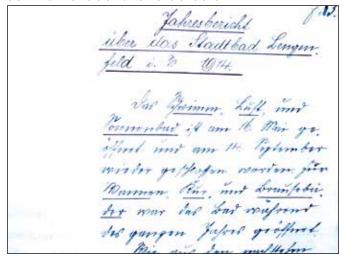
Entwurf von Bürgermeister Zander für die Antwort an Olbernhau

Im April 1914 erkundigte sich das Gesundheitsamt der Stadt Leipzig (es wurde ein Sommerfreibad mit "Erwärmung des Wassers in den Schwimmbecken auf ständig 20-22°" geplant), "welche Erfahrungen in dieser Richtung bei dem seit Jahresfrist dort bestehenden Stadtbad gemacht worden sind". Lengenfeld antwortete nach Vorarbeiten des Gaswerksdirektors und des Hauptkassierers, dass die Wassertemperatur während der Saison "ständig auf 19-20°" gehalten werden konnte und "die Anordnung der Heizkessel auch die Erwärmung auf eine höhere Temperatur ermöglicht" hätte. Dem Badewasser seien "täglich 30 bis 40 cbm Wasser frisch zugepumpt" worden, eine vollständige Erneuerung des Wassers habe während der Saison viermal stattgefunden. Die Kosten für die Wassererwärmung hätten in 4 ½ Monaten etwa 750-800 M betragen; "eine fortgesetzte Erwärmung war infolge der anhaltend kalten Witterung nötig". Am 1.5.1914 schrieb Alfred Paatz: "Für einen hiesigen Schwimmverein habe ich die Projektierung eines Sommerbades, welches mit Unterstützung des Rates der Stadt Leipzig gebaut wird. Es werden nun von mir genaue Angaben über die Betriebskosten verlangt." Er hatte also wahrscheinlich den Auftrag für das o.g. Bad bekommen und bekam seinen Fragebogen ausgefüllt zurück. Gleichzeitig sandte er der Stadt "eine Anzahl Abbildungen des Lengenfelder Stadtbades, die bei der Herstellung meiner Broschüre mir mitgeliefert worden sind" und erbat sich, einen Entwurf für ein Werbeplakat herstellen zu lassen.

Die Ende 1913 höchst gespannte Beziehung zwischen der Stadt und dem Baderbauer hat sich also wieder gebessert und es bestanden weiterhin Kontakte bis mindestens 1916. Die Popularität des Lengenfelder Bades als Referenzobjekt war auch für dessen Erbauer ein wichtiger Faktor seines Erfolges. Am 24.7.1914 sandte Paatz einen Entwurf zu einem Reklameplakat, der 90 M kosten würde. Eine Herstellung im Druck würde sich erst ab 150-200 Stück rechnen, bei nur 15-20 Stück käme eine Vervielfältigung viel billiger. Als Lengenfeld am 23.10. um genaue Preisangaben für beide Varianten bat, erhielt man unterm 27.10. die Mitteilung, "dass Herr Paatz z.Z. im Felde steht, und das Büro infolgedessen geschlossen ist." Ende November gingen von einer Zwickauer Druckerei konkrete Preisangebote ein: "Plakat, Herstellung in 10 Farben, Auflage 200 Stück, davon 180 Stück auf Affichenpapier zum Ankleben und 20 Stück auf Plakatkarton mit Leisten versehen zum Aufhängen stellen sich auf M 600,--, jedes weitere 100 Stück bei gleichzeitiger Aufgabe auf M 30,--." Der Rat beschloss jedoch am 16.12.: "Von der Vervielfältigung des Plakats vom hiesigen Stadtbad soll vorläufig abgesehen werden." Erstaunlicherweise wurden 1916, mitten im Krieg, doch noch einige Plakate bestellt.

Im Mai 1914 bat die Stadt Pausa um eine Abschrift der Lengenfelder Badeordnung. Da "ein Gesuch um Errichtung einer städtischen Badeanstalt zur Entschließung" vorliege, schrieb der Stadtrat von Markranstädt im Juni 1914: "Zur näheren Orientierung über die Einrichtung und die mutmaßlichen Bau- und Unterhaltungskosten wäre es uns nun erwünscht, Auskunft über die dortige öffentliche Badeanstalt zu erhalten." Mittlerweile routiniert antwortete die Stadt und empfahl statt Akteneinsicht ("da dadurch nur schwer ein klares Bild von der Sachlage gewonnen werden dürfte"), "wenn das Bad an Ort und Stelle besichtigt und dabei das für dort Wissenswerte festgestellt wird". Markranstädt dankte für die Auskunft und teilte mit, "daß wir dem freundlichen Anerbieten zufolge voraussichtlich uns später erlauben werden, das dortige Bad in Augenschein zu nehmen." Dazu dürfte es wohl nicht mehr gekommen sein, es ist auch die vorerst letzte Anfrage zum Lengenfelder Bad, da der Ausbruch des Weltkrieges (1.8.1914) sicher derartige zivilen Projekte für die folgenden Jahre weitgehend stoppte. Während der Kriegszeit ging nur eine Anfrage aus Altenburg im August 1916 ein, worin um Mitteilung der den Badbau ausführenden Firma gebeten wurde.

Im Bericht über das Stadtbad für 1914 wurde das Zurückbleiben der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr auch hauptsächlich mit dem Kriegsausbruch erklärt, "denn von diesem Zeitpunkte ab war die Benützung insbesondere des Schwimmbades nur noch ganz gering. Ein großer Teil der regelmäßigen Schwimmbadbesucher ist zum Kriegsdienste einberufen worden und viele andere Personen wieder stellten den Badebesuch aus Ersparnisgründen ein." Leicht zugenommen hatten lediglich der Kartenverkauf an "billigen Tagen" und für Bäder im Schulklassenverband, wesentlich mehr waren es bei Wannen-, Kur- und v.a. Brausebädern. Trotzdem blieben die Einnahmen nun hinter den Ausgaben für das Bad zurück. Der Badbericht schloss mit dem Wunsch: "Möge das kommende Jahr den ersehnten Frieden bringen, dann wird sich die Benützung unseres zweifellos allen Anforderungen entsprechenden Bades wieder so mehren, daß die Einnahmen die erhoffte Höhe erreichen."



Beginn Jahresbericht des Stadtbades für 1914

Fortsetzung folgt

Sie wurden im Oktober 70 Jahre und älter. Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

31.10.

Lengenfeld

01.10.

Brunhilde Schröder geb. Plathe zum 83. Geburtstag

Margot Enskat geb. Macht zum 82. Geburtstag Siegrun Reinhold geb. Schülke zum 73. Geburtstag

03.10.

Bernhard Fuchs zum 70. Geburtstag Ursula Neupert geb. Engel zum 71. Geburtstag

04.10.

Ursula Dettner geb. Geyer zum 71. Geburtstag Günter Fritzsch zum 70. Geburtstag Christa Lehmann geb. Müller zum 76. Geburtstag Helga Panzert geb. Will zum 75. Geburtstag Monika Schiller geb. Rahmig zum 70. Geburtstag Sigrid Schlichting geb. Hartmann zum 77. Geburtstag Wolfgang Schönfelder zum 73. Geburtstag

06.10.

Christine Drechsel geb. Tiepmar zum 71. Geburtstag

Margot Langer geb. Mende zum 78. Geburtstag

08.10.

Manfred Schade zum 73. Geburtstag

09.10.

Hildegard Böttcher geb. Baumgart zum 84. Geburtstag Dieter Keßler zum 71. Geburtstag Lutz Krieger zum 71. Geburtstag Rita Schmutzler geb. Uhlmann zum 75. Geburtstag

Günter Uebel zum 72. Geburtstag

10.10.

Jutta David geb. Seidel zum 88. Geburtstag Edith Schüler geb. Beier zum

86. Geburtstag

11.10.

Friedhelm Lenz zum 75. Geburtstag

12.10.

Gisela Eisenschmidt zum 75. Geburtstag Manfred Groß zum 72. Geburtstag Christel Jackisch geb. Lodny zum 70. Geburtstag

Renate Fleißner geb. Meinel zum 80. Geburtstag Johannes Hecker zum 85. Geburtstag Hannelore Petzold geb. Sandner zum 75. Geburtstag Heide Rapp geb. Braun zum 74. Geburtstag Irmgard Salzmesser geb. Bauer zum 86. Geburtstag

Gottfried Schubert zum 73. Geburtstag

15.10.

Brigitte Leder geb. Scharschmidt zum 72. Geburtstag

16.10.

Liane Rink geb. Rahmig zum 84. Geburtstag Helga Schädlich geb. Schumann zum 76. Geburtstag

Jutta Blei geb. Faber zum 78. Geburtstag Ursula Oettmeier geb. Ebert zum 75. Geburtstag

19.10.

llse Böhm geb. Goerke zum 78. Geburtstag Marie-Luise Börner geb. Krautkrämer zum 71. Geburtstag Karl Jugel zum 76. Geburtstag Karl Rink zum 85. Geburtstag

20 10

Dr. Lothar Böhme zum 76. Geburtstag

Christine Brensing geb. Böhme zum 91. Geburtstag Gerhard Simon zum 79. Geburtstag

22.10.

Jürgen Fickenwirth zum 72. Geburtstag Manfred Höhne zum 78. Geburtstag Marie Jehring geb. Rockstroh zum 96. Geburtstag Maria Rudolph geb. Lenk zum 83. Geburtstag 23.10.

Eberhard Kirsch zum 73. Geburtstag Renate Lenk geb. Mehnert zum 73. Geburtstag Marianne Luckner geb. Pürzel zum 91. Geburtstag Gerhard Richter zum

72. Geburtstag

Annelore Weiß geb. Uhlmann zum 79. Geburtstag

24.10.

Alfred Gudat zum 73. Geburtstag Annerose Schaarschmidt geb. Paul zum 78. Geburtstag Ursula Wolf geb. Zeuner zum 71. Geburtstag

Christa Lorenz geb. Liebhold zum 71. Geburtstag Heinz Weidenmüller zum 77. Geburtstag

26.10.

Ingeborg Riedig zum 70. Geburtstag

28.10.

Erika Liebold geb. Klaedtke zum 74. Geburtstag Margitta Merz geb. Kunz zum

71. Geburtstag

29.10. Heinrich Kerti zum 70. Geburtstag Heinz Kropf zum

73. Geburtstag Martin Pietsch zum 77. Geburtstag

30.10.

Manfred Gruner zum 86. Geburtstag Günter Johannes zum 75. Geburtstag

31.10.

Hans Makiolka zum 88. Geburtstag

OT Irfersgrün

05.10.

Anneliese Köchel geb. Zenner zum 92. Geburtstag

08.10.

Werner Wirth zum 74. Geburtstag

17.10.

Werner Heinz zum 75. Geburtstag

18.10.

Erika Smailus geb. Dittes zum 73. Geburtstag

24.10.

Eberhard Friedrich zum 75. Geburtstag Wolfgang Schiffmann zum 72. Geburtstag 25.10.

Friedrich Blechschmidt zum 72. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

Helga Lindner geb. Pomper zum 71. Geburtstag 07.10.

Roland Seidel zum 77. Geburtstag

Klaus Spieck zum 76. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

06.10.

Heide Bull geb. Blank zum 74. Geburtstag

1210

Gottfried Günther zum 78. Geburtstag

18.10.

Brigitte Horlbeck geb. Löser zum 73. Geburtstag

28.10.

Horst Müller zum 79. Geburtstag

OT Schönbrunn

05.10.

Evi Schubert geb. Böttiger zum 72. Geburtstag

Siegmar Mirus zum 80. Geburtstag

30.10.

Jutta Männel geb. Tiepner zum 82. Geburtstag

31.10.

Helga Ludwig geb. Haseneier zum 74. Geburtstag

OT Waldkirchen

Ursula Polster geb. Hartert zum 89. Geburtstag

08.10.

Renate Schreiter geb. Voigt zum 79. Geburtstag

Hans-Detlef Lutz zum 71. Geburtstag

20.10.

Monika Sillge geb. Arnold zum 72. Geburtstag

26.10.

Siegfried Baumgärtel zum 73. Geburtstag

Thea Müller geb. Trützschler zum 82. Geburtstag

28.10.

Ursula Arzt geb. Rödel zum 77. Geburtstag

OT Weißensand

20.10.

Jürgen Rietsch zum 70. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im "Lengenfelder Anzeiger" er-scheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung



- Werbedrucke
- Schilder
- Beschriftungen
- T-Shirts ...

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58 www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPRE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

Deutsche Brikett 1. Qualität

Deutsche Brikett 2. Qualität

ab 5 t €/50 kg €/50 kg 10.90 ▶ 9,90 9.90 ▶ 8.90

jede gewünschte Menge! Auch Koks, Stein-

Wir liefern Ihnen

kohle, Bündelbrikett. Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH Tel. (03 76 07) 1 78 28





Hauptstraße 15 08485 Lengenfeld

(03 76 06) 8 36-0

(01 72) 8 96 57 95

(03 76 06) 8 36 22

⊠ kontakt@pflegedienst-guendel.de

1 www.pflegedienst-guendel-de

24-h-Rufbereitschaft



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/82 96 96 oder 0176/26 48 76 53

Fax: 03 76 06/82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspfütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28 Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze

OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Heizung • Lüftung • Sanitär ANDREAS HEYNE

Heizen ohne Öl und Gas, das macht Spaß

Anlagenbesichtigung möglich! Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77 E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

